|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1447 |
| Titel | Universität, Tierspital (Pferdeführanlage) |
| Datum | 25.05.1994 |
| P. | 661 |

[*p. 661*] Weder die Veterinär-chirurgische Klinik noch die Klinik für Pferdemedizin verfügen über genügend Personal, um Pferden, die eines Spitalaufenthalts bedürfen, genügend Bewegung zu verschaffen. So ziehen sich Patienten der Veterinär-chirurgischen Klinik, die vor der Einlieferung einen sehr guten Trainingszustand aufwiesen, häufig Koliken zu. Sie sollten aus präventiven Gründen bewegt werden. Bei der Klinik für Pferdemedizin machen die Kolikpatienten den weitaus grössten Anteil aus. Diese Patienten sollten aus therapeutischen Gründen bewegt werden.

Mit Schreiben vom 1. Dezember 1992 beantragte Professor Auer, Direktor der Veterinär-chirurgischen Klinik, die Anschaffung einer Pferdeführanlage. Sie erlaubt es, gleichzeitig sechs Pferde zu bewegen, wobei für die Überwachung nur eine Person eingesetzt werden muss. Die vorgeschlagene Anlage der Dividella AG, Grabs, ist bedienungsfreundlich, wartungsarm und weist gegenüber andern Geräten den Vorteil auf, dass Pferde nicht angebunden werden müssen, sondern frei bewegt werden. Die Drehrichtung wechselt automatisch alle sechs Minuten. Die Laufgeschwindigkeit kann zwischen Schritt und Trab gewählt werden. Als Standort bietet sich der Platz zwischen Stall B und C an.

Die Anschaffung und die Montage der Anlage sowie die baulichen Massnahmen verursachen folgende Kosten:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Fr. |
| Pferdeführanlage Rondofit | 97 000 |
| Transport und Installation | 5 400 |
| (Offerte der Dividella AG vom 17. März 1994) Unvorhergesehenes und Rundung | 2 600 |
| Total | 105 000 |
| Bauliche Massnahmen (Kostenvoranschlag  des kantonalen Hochbauamtes vom 17. März 1994) | 50 000 |
| Total | 155 000 |

Dieser Betrag ist im Staatsvoranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktionen des Erziehungswesens und der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Anschaffung und die Installation einer Pferdeführanlage am Tierspital wird ein Objektkredit von Fr. 155 000 bewilligt. Davon sind für die Gerätekosten Fr. 105 000 dem Konto 2955.99.5063(503), Anschaffungen für Unterricht und Forschung, zu belasten. Fr. 50 000 für bauliche Massnahmen gehen zu Lasten des Kontos 3010.5030.007, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften; Universitätsgebäude.

II. Der Auftrag für die Lieferung und die Installation der Pferdeführanlage wird an die Dividella AG, Grabs, gemäss Angebot vom 17. März 1994 vergeben.

III. Die Erziehungsdirektion wird beauftragt, gestützt auf das Hochschulförderungsgesetz den Bundesbeitrag im Rahmen der Grundbeiträge (Kleininvestition) geltend zu machen.

IV. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen, der öffentlichen Bauten und des Erziehungswesens.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]